

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241725</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Molpagores werden in die Jahre 377-374 v. Chr. verlegt. Uneinigkeit besteht hinsichtlich des von Abdera angewendeten Münzfußes, während May vermutete, Abdera nutze das äginetische Gewichtssystem und gebe Statere zu 12,60-12,40 g aus, schlägt Chryssanthaki-Nagle einen lokalen Standard und die Bezeichnung Tetradrachmen vor.

Vorderseite: Greif sitzt nach l. Der r. Vorderlauf ist erhoben.

Rückseite: Tänzerin mit Korb (kalathos) in kurzem Gewand (chiton) steht auf den Fußspitzen nach r., die r. Hand angewinkelt, die l. Hand erhoben. An den Seiten der Beamtenname. Das Ganze in vertieftem Quadrat.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.48 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Molpagores

wo
Besessen wann
wer Athanasios Rhousopoulos (1823-1898)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- AMNG II-1 71 Nr. 100,1 Taf. 3,1 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 106 Nr. 67 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 219 Nr. 313 b (Periode VI, Gruppe C, ca. 411/410-386/385 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 119-126 (395-360 v. Chr.).
- K. Regling, Die Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 493 (dieses Stück).